



Beachhandball

beim Turnverein 1878 Birkenfeld e.V.

Samstag, 13. Juni, ab 14 Uhr

Sonntag, 14. Juni, ab 10 Uhr

auf dem Vereinsgelände



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerger.de, www.bhia.info. Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. 0 72 36 / 279 9897

Verwaltung Tel. 0 72 36 / 279 99 10, E-Mail: info@hospizdienstwe.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen),

Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim,

Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und

alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Tele-

fonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr.

Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet

unter www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich

geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6,

75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter:

www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach

telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033,

E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten

Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030,

Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 06.06.2026:

■ Apotheke Singen, Remchingen,
Goethering 141, Tel. 0 72 32 / 7 05 80

Sonntag, 07.06.2026:

■ Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann,
Dobler Str. 8, Tel. 0 70 82 / 9 46 80

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel an Band

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Elektroluftkissenrasenmäher mit Messer, ohne Flügel
3 Balkonblumenkästen



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T 07231 308-0, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 09.06.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 10.06.2026

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 05.06.2026 ■ Grüne Papiertonne und

Donnerstag, 02.07.2026 ■ Grüne Papiertonne

Samstag, 06.06.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 12.06.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 06.06.2026 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 10.06.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 11.06.2026 9.00 – 12.30 Uhr



Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717



Amtliche Bekanntmachungen

Baustelleninfo

Geänderte Bauzeit / Bauausführung

Erhaltungsmaßnahme K 4538 OD Birkenfeld – Alte Pforzheimer Straße zwischen Bugholzkreisel und Sonnenkreisel

Der bereits angekündigte Bauablaufplan der Baumaßnahme über die anstehenden Tiefbauarbeiten in der Alten Pforzheimer Straße, wurde aufgrund der langen Lieferzeiten einiger wichtiger Baumaterialien und der Optimierung des Bauprozesses geändert.

Vorgesehen ist nun ein Baustart am 06.07.2026 in der Gutenbergstraße. Die Anwohner werden direkt informiert.

Der Eingriff in die K 4538 (Alte Pforzheimer Straße) und die damit verbundene Vollsperrung ist erst ab Anfang August 2026 vorgesehen. Auch hierzu erfolgt dann frühzeitige eine Information.

Durchführung von Druckmessungen

in der Wasserversorgung im Ortsteil Birkenfeld

Um das Wasserversorgungsnetz auf seine Leistungsfähigkeit, die Versorgungssicherheit und den Brandschutz hin zu überprüfen, sollen Druck-Durchfluss-Messungen an verschiedenen Punkten im Ortsteil Birkenfeld durchgeführt werden. Hierzu werden im Vorfeld an über 30 verschiedenen Wasserschächten, Druckmessdosen für einen gewissen Zeitraum eingebaut. Diese Messeinrichtungen zeichnen Daten über das Fließverhalten und den Druckverlusten auf. Die Aufzeichnungen dienen zur Feststellung nicht ausreichender Versorgungsdrücke und um erforderliche Aufdimensionierungen bzw. Netzerweiterungen festzulegen. Insbesondere soll die maximal mögliche Löschwasserbereitstellung der Wohn- und Gewerbegebiete berechnet und auf den Grundsatz hin überprüft werden.

Zur Vorbereitung für die geplanten Messungen, werden in der Woche ab dem 26. Mai 2026, benötigte Schachthydranten tagsüber überspült und Streckenschieber auf Ihre Funktion hin überprüft. Um die vorhandene Wassermenge und das Verhalten des Leitungsnetzes bei großen Entnahmemengen zu simulieren, wird in einer Nachtmessung vom **Dienstag, den 9. Juni auf Mittwoch, 10. Juni 2026, in der Zeit von 21.00 – ca. 5.00 Uhr** an unterschiedlichen Stellen im gesamten Versorgungsgebiet des Ortsteils Birkenfeld hohe Wassermengen entnommen. **Während und nach dieser Zeit können Druckschwankungen und Eintrübungen im Wasser durch Ablösen der Rohrinkrustation auftreten. Zusätzlich kann es hierbei durch Luft einschüsse bei der anschließenden Entnahme, augenscheinlich zu einer milchigen Verfärbung des Wassers kommen. Die Qualität des Trinkwassers wird durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt. Wir bitten alle Wasserabnehmer, die Hausanschlussleitungen im Anschluss gründlich zu überspülen und um Verständnis.**

(Gemeindewerke Birkenfeld)

Der Jugendrat lädt ein: Mitmachen bei den Müllpiraten 2026

Der Jugendrat plant am 27. Juni eine Müllsammelaktion und möchte hierzu Kinder und Jugendliche aus den Grundschulen und Kindergärten in Begleitung Ihrer Eltern herzlich einladen. Ziel der Aktion ist es, gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Die Aktion findet von 13:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr statt. Startpunkt ist in Gräfenhausen der Rathausplatz und in Birkenfeld der Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule. Nach der Ankunft werden die Kinder in Gruppen eingeteilt und verschiedenen Sammelgebieten zugewiesen. Dort haben sie etwa zwei Stunden Zeit, Müll zu sammeln. Gegen 15:30 Uhr treffen sich alle Gruppen in Birkenfeld im Pausenhof der Ludwig-Uhland-Schule. Dort erwarten die teilnehmenden Kinder kleine Aufmerksamkeiten sowie ein Kuchenbuffet als Dank für ihr Engagement.

Wichtig! Kinder können nur in Begleitung von einem Erziehungsberechtigten teilnehmen. Alle Kinder müssen eine Warnweste tragen.

Mitzubringen! Falls vorhanden: eigene kleine Eimer und Greifer (der Jugendrat hält auch Eimer und Greifer vor), Arbeitshandschuhe.

Anmeldungen: über die Homepage der Gemeinde unter Veranstaltungen / 27. Juni Müllpiraten / Anmeldeformular oder über diesen QR-Code.



Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 08.06.2026

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Käpten Knitterbart und seine Bande“

in der Gemeindebibliothek Birkenfeld 14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Käpten Knitterbart ist der furchterregendste Pirat der Sieben Meere, doch seine Schreckensherrschaft wird unerwartet durch die mutige kleine Molly herausgefordert. Als Käpten Knitterbart das Schiff, auf dem sich Molly befindet, überfällt, ahnt er nicht, dass dieses Mädchen ihm und seiner Bande die Stirn bieten wird.

Nach dem gemeinsamen Lesen der Piratengeschichte werden wir noch etwas basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage ist erforderlich.

Montag, 08.06.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!



Landratsamt Enzkreis



Am 17. Juni: Hitzeaktionstag widmet sich vor allem der Frage nach Hitzeschutz für Kinder



Falls der Aktionstag wetterbedingt verschoben wird, steht dies kurzfristig auf der Hitzeschutzseite des Gesundheitsamts (www.enzkreis.de/Hitzeschutz). Dort finden sich auch weitere aktuelle Informationen.

Sonne, angenehm warmes Wetter, die Abende im Freien genießen: So könnte der optimale Sommer aussehen. Doch mit dem Klimawandel ist in den letzten Jahren immer öfter aus angenehmen Temperaturen eine belastende Hitze geworden – und die stellt ein Gesundheitsrisiko dar. Vor allem ältere Menschen und Kinder sind betroffen. Besonders



gefährdet sind Kinder: Ihr Körper nimmt Wärme deutlich schneller auf und kann die Körpertemperatur schlechter regulieren. Zudem nehmen sie Anzeichen von Durst oder Unbehagen häufig nicht wahr, was das Risiko für Flüssigkeitsmangel und Hitzschlag erhöht. Am **Mittwoch, 17. Juni**, beteiligen sich das Gesundheitsamt Enzkreis, das städtische Amt für Umweltschutz und der Stadtjugendring am bundesweiten Hitzeaktionstag. Auf dem Platz des 23. Februar neben dem Rathaus in Pforzheim gibt es **von 14 bis 17 Uhr** jede Menge Informationen insbesondere für Familien. Mütter und Väter bekommen Antworten auf die Frage, wie die Familie gut durch die heißen Tage kommt. Die Kinder können sich dort mit dem Thema spielerisch und kreativ bei den Mitarbeitenden des Stadtjugendrings beschäftigen. (enz)

Am Donnerstag, 18. Juni, in Remchingen:

Impulsgespräch zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Der Pflegestützpunkt Remchingen bietet in diesem Jahr wieder Impulsgespräche zu verschiedenen Themen an. Dieses Format bietet den maximal zwölf Teilnehmenden gezielte Informationen zu einem ausgewählten Thema und die Gelegenheit, darüber auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am **Donnerstag, 18. Juni**, wird es **von 18 bis 19:30 Uhr** um die bessere Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf gehen. Wer dies miteinander verbinden muss, kommt schnell an seine Grenzen. Man wünscht sich Wege der Entlastung und Auszeiten vom Pflegealltag. Welche Möglichkeiten der Gesetzgeber für pflegende Angehörige geschaffen hat, um den Berufsalltag an die Pflegesituation anzupassen, und welche Entlastungsangebote es über die Pflegeversicherung gibt, dazu wird Myrna Schnelle, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, in kleiner Runde informieren. Sie weiß auch, wo Betroffene Unterstützungsangebote finden, steht für weitere Fragen zur Verfügung und begleitet den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden. Die Veranstaltung findet im Pflegestützpunkt, San-Biagio-Platz 6, in Remchingen statt und ist kostenfrei, eine **Anmeldung** jedoch **erforderlich bis zum 16. Juni** telefonisch unter 07231 308-5030 oder per Mail an psp@enzkreis.de.

Beim nächsten Impulsgespräch am 20. Oktober wird es darum gehen, wie pflegende Angehörige für sich selbst sorgen können. (enz)

Jetzt anmelden für Impulsgespräch im Pflegestützpunkt Mühlacker: „Pflege und Fürsorge aus räumlicher Distanz – wie kann das gelingen?“

Der Pflegestützpunkt des Enzkreises im consilio Mühlacker bietet in diesem Jahr wieder Impulsgespräche zu verschiedenen Themen an. Am **Donnerstag, 18. Juni**, geht es **von 18 bis 19:30 Uhr** in den Räumen des Pflegestützpunktes in der Bahnhofstr. 86 in Mühlacker um die Frage, wie man hilfebedürftige Angehörige unterstützen und für sie sorgen kann, auch wenn man weit entfernt wohnt, wo und wie sich passende Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in deren Nähe finden lassen und wie für Notfälle Vorsorge getroffen werden kann.

Dazu wird Uta Klingel, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, in einer kleinen Runde mit maximal 12 Personen informieren und zum Austausch und Fragenstellen einladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt ist erforderlich bis zum 10. Juni unter Telefon 07231 308-5022 oder per Mail an psp@enzkreis.de. (enz)

Catering „Küchenschätzchen“ ist Bio-zertifiziert: Finanzielle Förderung für Bio-Zertifizierung von Enzkreis-Bio-Musterregion erhalten – Weitere Betriebe ausdrücklich erwünscht

Bettina Kreis strahlt: Ihr Cateringbetrieb „Küchenschätzchen“ (www.kuechenschaetzchen.de) wurde Bio-zertifiziert und die Unternehmerin hat von der Bio-Musterregion Enzkreis nun dafür eine finanzielle Förderung erhalten. Denn die Bio-Musterregion unterstützt Betriebe bei der Umstellung auf Ökolandbau und hat zu diesem Zweck eine Zertifizierungsrichtlinie aufgestellt, die Kleinst- und Kleinunternehmen einen finanziellen Anreiz bietet, sich nach Bio-Richtlinien zertifizieren zu lassen.

Davon profitierte Bettina Kreis. Seit dem Start ihres Catering-Unternehmens legt sie Wert auf eine biologische, regionale, saisonale und vegetarische Küche. Zudem wird das Essen nachhaltig in Gläsern

und auf wiederverwendbaren Platten angerichtet. Damit kann sie Firmen und private Feiern für 10 bis 40 Personen beliefern.

Julia Kautzmann von der Bio-Musterregion Enzkreis würde gerne weitere Betriebe aus der handwerklichen Lebensmittelverarbeitung bei der Bio-Zertifizierung unterstützen und fordert daher Handwerksbetriebe wie Bäcker oder Metzger wie auch Handels- und Verarbeitungsbetriebe für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung, die ihren Betriebssitz im Enzkreis haben, auf, sich bei Interesse bei ihr zu melden. Per E-Mail an Julia.Kautzmann@enzkreis.de steht sie für Fragen und Auskünfte zu Details der Förderung und des Umstellungsprozesses gerne zur Verfügung. (enz)



„Küchenschätzchen“ Bettina Kreis zaubert mit ihrem Cateringbetrieb tolle Bio-Fingerfood-Kreationen und hat nun Grund zum Strahlen: Die Unternehmerin hat von der Bio-Musterregion Enzkreis für die Bio-Zertifizierung eine finanzielle Förderung erhalten.

(Bild: Küchenschätzchen)

„Sicher?“ – „Sicher!“ Video-Clips sollen auf die Kampagne zum Bevölkerungsschutz aufmerksam machen

Mit einer Reihe von kurzen Video-Clips macht der Enzkreis auf seine Kampagne zum Bevölkerungsschutz aufmerksam. Dabei wiederholt sich der Dialog („Sicher?“ – „Sicher!“), während Schauplatz und handelnde Personen wechseln. „Mit den Clips wollen wir auf unseren Socialmedia-Kanälen die Menschen dafür sensibilisieren, dass sie über die eigene Vorsorge für Krisensituationen nachdenken und eine mögliche Gefahr frühzeitig im Blick haben“, sagt Landrat Bastian Rosenau. Das soll jedoch nicht mit erhobenem Zeigefinger geschehen, sondern mit einem Augenzwinkern. Dafür ist der Kreis-Chef selbst im ersten Clip zu sehen: Er trifft beim Joggen in Engelsbrand eine Feuerwehrfrau und fragt sie: „Sicher?“

Bühne für das zweite Video ist der Maulbronner Klosterhof. Dort ist die Enzkreis-Wildtierbeauftragte Sofie Bloß mit Rettungshund Frieda unterwegs. Den etwas verunsicherten Zisterzienser-Mönch, den sie dort trifft (gespielt von Ex-Schultes Andreas Felchle), kann sie mit einem zuversichtlichen „Sicher“ beruhigen. Zwei weitere Clips sind bereits in Arbeit – dabei werden unter anderem ein Fußball-Nationalspieler und ein frustrierter Alchemist zu sehen sein.

Tipps für Vorsorge, Krisen und Evakuierung

Die Broschüre zur Kampagne hat der Enzkreis bereits im März verschickt – zusammen mit den Abfallgebühren-Bescheiden. Damit, so der Plan, wurden alle Haushalte im Kreis abgedeckt. Zeitgleich wurde die Internetseite www.enzkreis-sicher.de freigeschaltet. Homepage und Broschüre erklären, womit bei verschiedenen Szenarien wie Feuer, Hochwasser oder einem Stromausfall gerechnet werden



Mönch Meier, Sofie Bloß und Frieda im Maulbronner Klosterhof.

muss, und enthalten konkrete Tipps, welche Vorräte eingelagert werden sollten, um für 10 Tage „sicher“ zu sein.

Außerdem gibt es Hinweise, wie die Bevölkerung im Krisenfall gewarnt und informiert wird und welche Dokumente griffbereit sein sollten, wenn man die eigene Wohnung plötzlich verlassen muss. „Der Bombenfund in Pforzheim im Mai hat uns gezeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist“, meint die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt: „Krisen und Katastrophen sind selten, aber wenn sie kommen, dann meist plötzlich und unerwartet.“ Weil es nicht möglich sei, im Krisenfall alles zu organisieren und zu beschaffen, gelte als Leitsatz: „Der beste Schutz ist der Selbstschutz.“ Und wer das Gefühl habe, sich vorbereiten zu können, „fühlt sich weniger hilflos und ohnmächtig“, ist Neidhardt überzeugt. Die Internetseite www.enzkreis-sicher.de bietet neben den Tipps auch Informationen und Adressen für Menschen, die im Bevölkerungsschutz aktiv werden wollen, zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW oder einer Hilfsorganisation. Alle Video-Clips sind auf dem Youtube-Kanal des Enzkreises zu finden (www.youtube.com/user/Enzkreis/videos). Wer die „Sicher“-Broschüre nachbestellen möchte, kann sie per Mail an bevoelkungsschutz@enzkreis.de anfordern – auch in größerer Stückzahl: „Wir hatten schon Bestellungen von Firmen, die sie an ihre komplette Belegschaft verteilt haben“, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg verrät. (enz)



Vor dem Engelsbrander Feuerwehrhaus trifft Landrat Bastian Rosenau die sichere Feuerwehrfrau Nadja Knödler.

(Bilder: Enzkreis; Fotograf: Qreate)

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Instandhaltungsarbeiten: Ersatzverkehr ersetzt im Juni zeitweise die Enztalbahn

Im Juni 2026 führt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) Instandhaltungsarbeiten auf der Enztalbahn durch. Die AVG modernisiert ihre Strecken, damit die Bürgerinnen und Bürger auch künftig von einem leistungsstarken ÖPNV-Angebot auf der Schiene profitieren. Dafür wird der Verkehr der Stadtbahnlinie S6 vorübergehend angepasst.

Bereits von **Montag, 8. Juni 2026, 4:15 Uhr, bis Freitag, 12. Juni 2026, 20:40 Uhr**, endet die S6 in Bad Wildbad Bahnhof; die Haltestellen Uhlandplatz und Kurpark entfallen. **Zusätzlich entfällt die S6 in den Nächten von 29./30. Juni bis 2./3. Juli 2026 jeweils von 20:00 bis 4:15 Uhr** auf der gesamten Strecke. In diesen Nächten wird ebenfalls ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Von **Freitag, 12. Juni 2026, 20:40 Uhr, bis Montag, 29. Juni 2026, 4:15 Uhr**, entfällt die S6 zwischen Bad Wildbad Kurpark und Pforzheim Hauptbahnhof. In diesem Zeitraum wird ein Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Pforzheim Hauptbahnhof und Bad Wildbad Bahnhof eingerichtet.

In Pforzheim besteht Anschluss an die Stadtbahnlinie S5. Der Berufs- und Schülerverkehr wird durch zusätzliche Verstärkerbusse berücksichtigt. Für den Schülerverkehr wird außerdem die Schloßbergschule in Neuenbürg in beiden Fahrtrichtungen bedient. Die Haltestellen Rotenbach, Brötzingen Wohnlichstraße und Sandweg können von den Ersatzbussen nicht angefahren werden.

Sonntags entfallen zudem die Züge des MEX 17 zwischen Bad Wild-

bad und Pforzheim Hauptbahnhof. Als Ersatz werden zusätzliche Busfahrten mit Fahrradanhänger angeboten, sodass eine begrenzte Fahrradmitnahme möglich ist. Abweichend vom MEX 17 halten diese Busse in Neuenbürg Süd statt in Neuenbürg Bahnhof. Fahrgäste werden gebeten die entsprechenden Informationsanhänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten. Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

www.evangelische-birkenfeld.de

Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr **Mittwoch:** 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dengler

Mittwoch, 10. Juni

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 11. Juni

15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Gustav Pelz zum Thema: „Wildbienen – Faszinierende Insekten“

Freitag, 12. Juni

16.30 Uhr Jungschar mit Start im MaLu (Kirchweg 1)

Samstag, 13. Juni

12.00 Uhr Trauung von Jessika Klesow und Michael Hayer

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfr. Dengler

11.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. Dengler

Büchersammlung für den Bücherflohmarkt der Kirchengemeinde Ottenhausen

Von **Donnerstag, 09. Juli bis Sonntag, 12. Juli** findet wieder der große und beliebte Bücherflohmarkt der ev. Kirchengemeinde Ottenhausen statt. Schon jetzt herzliche Einladung dazu! Wenn Sie Bücher aller Art, LP's, CD's und/oder Gesellschaftsspiele aussortieren möchten, können Sie diese gerne bei Carola Bauser, Sonnenstr. 4 in Ottenhausen für den Flohmarkt abgeben. Gerne auch direkt in Ottenhausen vor dem ev. Gemeindehaus oder bei Fam. Schäfer (Adresse auf Anfrage).

Die Kirchengemeinde Ottenhausen freut sich auf viele Spenden und natürlich auf einen zahlreichen Besuch beim Flohmarkt. Der Erlös ist für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde bestimmt.

Kirchenkolonne: Kirchenjubiläum 11. Oktober

Die erste Birkenfelder Kirche, die im Jahr 1490 gebaut wurde, hatte über 300 Jahre Bestand. Allerdings war sie so manchen Widrigkeiten ausgesetzt. So schlug zum Beispiel im Jahr 1642 der Blitz ein und richtete großen Schaden an. Der Dreißigjährige Krieg ging auch nicht spurlos an ihr vorbei. Und als die Franzosen schließlich im Jahr 1692 die Glocken stahlen, wurde das Kirchendach in Mitleidenschaft gezogen. Alles deutete somit auf den Bau einer neuen Kirche hin.

